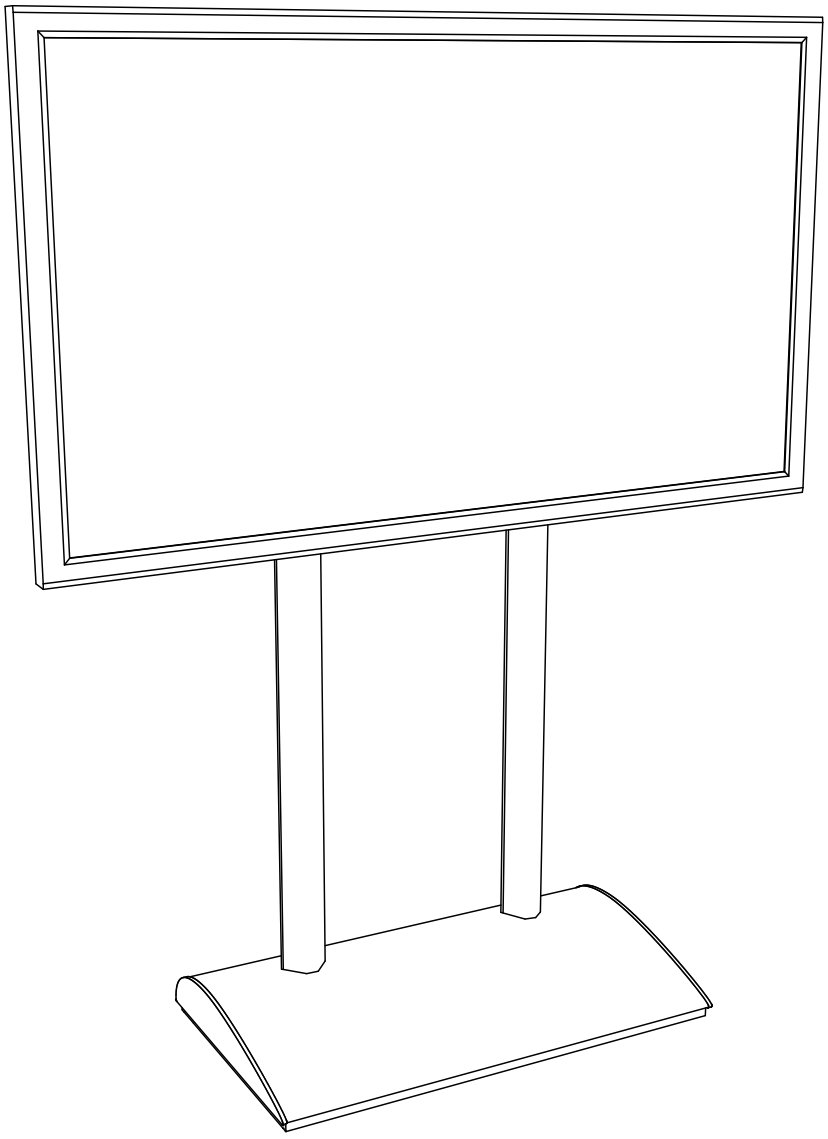
MEDIASCREEN
BILDKOMMUNIKATION GMBH

Bedienungsanleitung

SCREENLIFTER 103-G2

für Panasonic TH-103PF Plasma Display



Inhaltsverzeichnis

1. Einführung 2
2. Sicherheitshinweise 3
3. Lage und Bezeichnung der Teile 5
4. Montage des Panasonic TH-103PF an den *ScreenLifter* 6
5. Bedienung des *ScreenLifter* 8
   5.1 Merkmale und Funktion der Steuerungseinheit 8
   5.2 Entladen des *ScreenLifter* aus dem Transportcase 8
   5.3 Einladen des *ScreenLifter* in das Transportcase 9
   5.4 Heben und Senken des Displays 10
   5.5 Drehen des Displays 11
6. Anhang 12
   6.1 Technische Daten 12
   6.2 Abmessungen 13
   6.3 Endlagenabgleich der Hubsäulen 14
   6.4 Problembehebung 14

© MediaScreen GmbH

1. Einführung

Der *ScreenLifter* ist ein Handhabungssystem für schwere, große Displays (Plasma, TFT, etc.), um Arbeitseinsatz und Zeitaufwand bei Transport, Montage und Justage auf ein Minimum zu reduzieren.

Sie werden erstaunt sein, wie einfach und schnell sich große und schwere Displays, insbesondere zusammen mit dem MediaScreen *ScreenLifter*-Case, handhaben lassen.

Diese Version des *ScreenLifter* ist speziell für den Einsatz mit dem Panasonic TH-103PF Plasma Display entwickelt worden. Modellvarianten für weitere Displays bzw. Umrüstsätze können über die MediaScreen GmbH oder ihre Vertriebspartner bezogen werden.

Unser Ziel war es ein Transportsystem mit einem System für die Höhenjustage zu kombinieren, um dem Anwender ein ökonomisches Arbeiten mit schweren Displays wie dem Panasonic TH-103PF zu ermöglichen.

Ist das Display montiert übernimmt der *ScreenLifter* die Aufgaben des Be- und Entladens und des Hebens und Senkens des Displays.

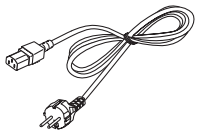
Der *ScreenLifter* ist nicht für einen Einsatz mit häufigen Änderungen der Displayposition als Showeffekt geeignet. Das System würde hierdurch unzulässig überlastet. Der Betriebszyklus von 4 Minuten EIN/20 Minuten AUS muß unbedingt eingehalten werden.

Alle Informationen in dieser Bedienungsanleitung beziehen sich allein auf die Verwendung des *ScreenLifters* mit dem Panasonic TH-103PF Plasma Display.

Zubehör

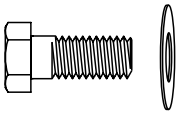
Prüfen Sie ob Sie folgendes Zubehör erhalten haben:

Kaltgerätekabel (1x)



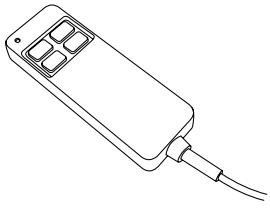
Abdeckkappe (2x)

Sicherungsschraube M 16 mit Beilagscheibe (2x)



Kunststoffscheibe (4x)

Eine Kabelfernbedienung ist als optionales Zubehör erhältlich.



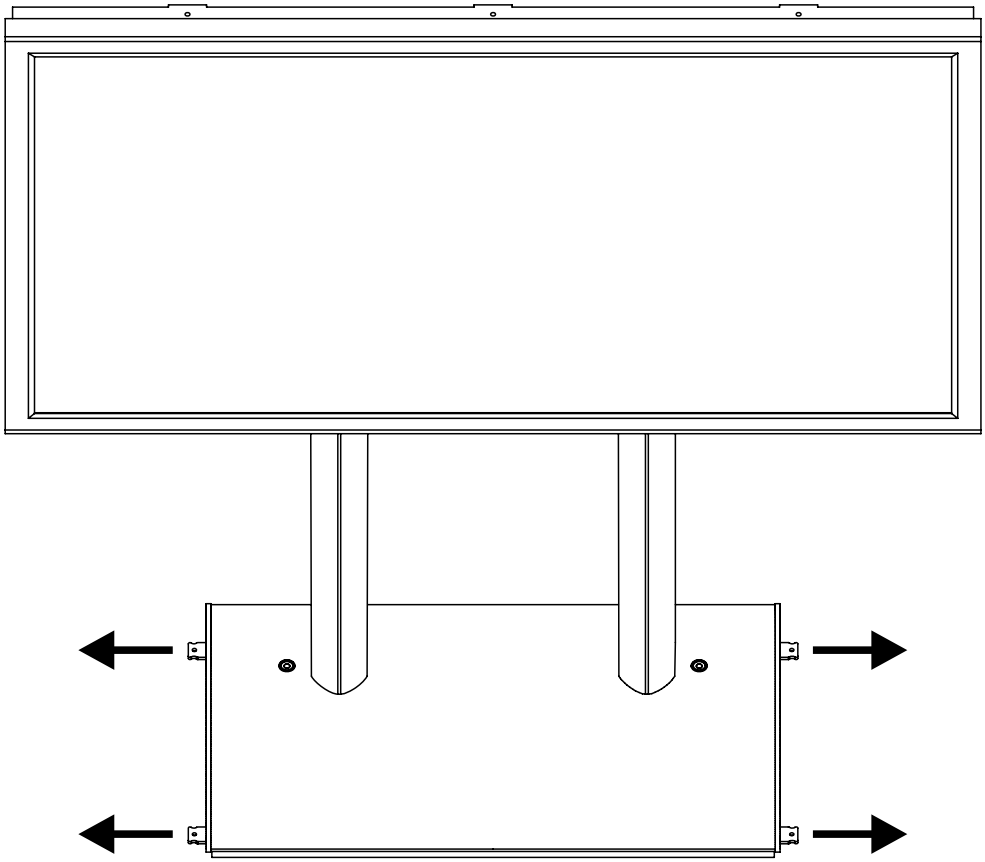
© MediaScreen GmbH

2. Sicherheitshinweise

**Die Sicherheitshinweise sind unbedingt zu beachten!
Wird das System unsachgemäß betrieben, können Gefahren
für Personen und Gegenstände entstehen!**

- Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung und alle Sicherheitshinweise sorgfältig durch.
- Bewahren Sie die Bedienungsanleitung zum späteren Nachschlagen auf.
- Bevor Sie den *ScreenLifter* in Betrieb nehmen, überprüfen Sie, ob die lokale Stromversorgung den Anforderungen des Systems entspricht. Typenschild beachten!
- Das Öffnen oder der Austausch der elektrischen Komponenten darf nur von Fachpersonal oder dem Hersteller durchgeführt werden.
- Bei Funktionsstörungen, wie z.B. Rauch- oder Geruchsentwicklung, oder bei ungewöhnlichen Geräuschen schalten Sie sämtliche Systemkomponenten aus und lösen Sie alle Netzkabel. Ein leichter Ölgeruch kann durch die Erwärmung der Schmierung des Hubmechanismus entstehen und ist kein Anzeichen einer Fehlfunktion.
- Veränderungen oder Umbauten des *ScreenLifter* oder einzelner Bauteile sind nicht gestattet.
- Der *ScreenLifter* darf nicht in explosionsfähiger Atmosphäre betrieben werden.
- Stellen Sie den *ScreenLifter* nicht im Freien auf. Der *ScreenLifter* darf nur in trockenen Räumen betrieben werden.
- Das maximale Gesamtgewicht des *ScreenLifter*-Systems (*ScreenLifter* plus Transportcase) inklusive Display beträgt ca. 650 kg. Beachten Sie deshalb beim Aufstellen die Tragfähigkeit und Beschaffenheit des Bodens, insbesondere bei Bühnen und anderen beweglichen Bauten.
- Stellen Sie den *ScreenLifter* nur auf ebene und waagrechte Flächen, da er sonst beim Heben und Senken des schweren Displays umfallen könnte.
- Achten Sie beim Aufstellen darauf, dass keine harten Gegenstände wie Schrauben, Abfall oder ähnliches auf dem Boden liegen da dies die Standsicherheit des *ScreenLifter* beeinträchtigen könnte.
- Sichern Sie den *ScreenLifter* durch eine Verschraubung mit dem Boden. Hierfür befinden sich an jeder Ecke des Sockels ausziehbare Lochplatten (siehe Abbildung auf der nächsten Seite).
- Jedes Display kann nur mit dem dazugehörigen Adapterrahmen an den *ScreenLifter* montiert werden. Montieren Sie kein Display für das Sie keinen zugelassenen Rahmen besitzen.
- Öffnen Sie nie die Verschlüsse beider Casedeckel gleichzeitig, da sonst beim Abheben des einen Deckels der andere umfallen und Personen oder Gegenstände beschädigen könnte. Öffnen Sie deshalb erst die Verschlüsse eines Deckels und heben Sie diesen vom Rollbrett ab, bevor Sie die Verschlüsse des anderen Deckels öffnen.
- Die abgestellten Casedeckel müssen auf jeden Fall gegen Umfallen gesichert werden, da sie selbst keine ausreichende Standsicherheit haben. Es empfiehlt sich die Deckel nebeneinander zu stellen und die sie verbindenden Verschlüsse zu schließen.

© MediaScreen GmbH

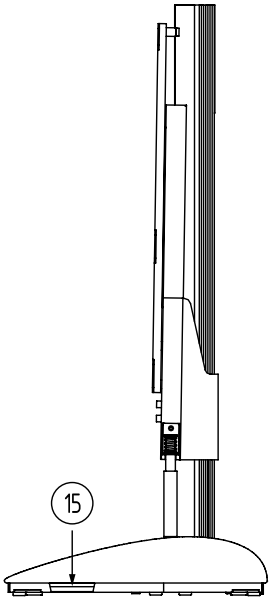


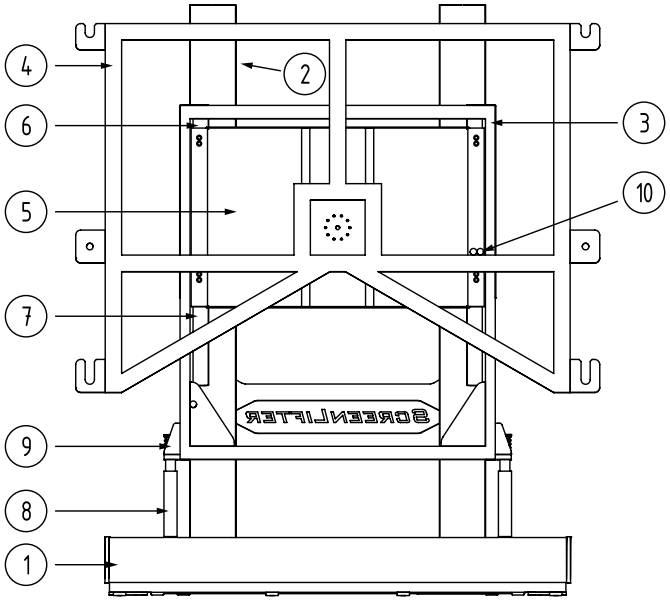
- Überprüfen Sie vor jedem Einsatz des *ScreenLifter* alle Schraubverbindungen auf festen Sitz.
- Sollten Sie feststellen, dass Teile verbogen oder anderweitig beschädigt sind darf der *ScreenLifter* nicht mehr betrieben werden.
- Versuchen Sie keinesfalls Reparaturen am *ScreenLifter* selbst durchzuführen. Reparaturen dürfen nur vom Hersteller oder durch vom Hersteller autorisierte Personen durchgeführt werden.
- Beim Auf- und Abfahren des Displays ist darauf zu achten, dass keine Gegenstände, Kabel oder Körperteile eingeklemmt werden.
- Die maximale kontinuierliche Betriebsdauer des Hubmechnismus von **4 Minuten EIN** (siehe Typenschild) darf keinesfalls überschritten werden! Eine höhere Belastung des Gerätes kann zu Überhitzungsschäden an den Hubeinheiten führen, die von der Gewährleistung ausgeschlossen sind.

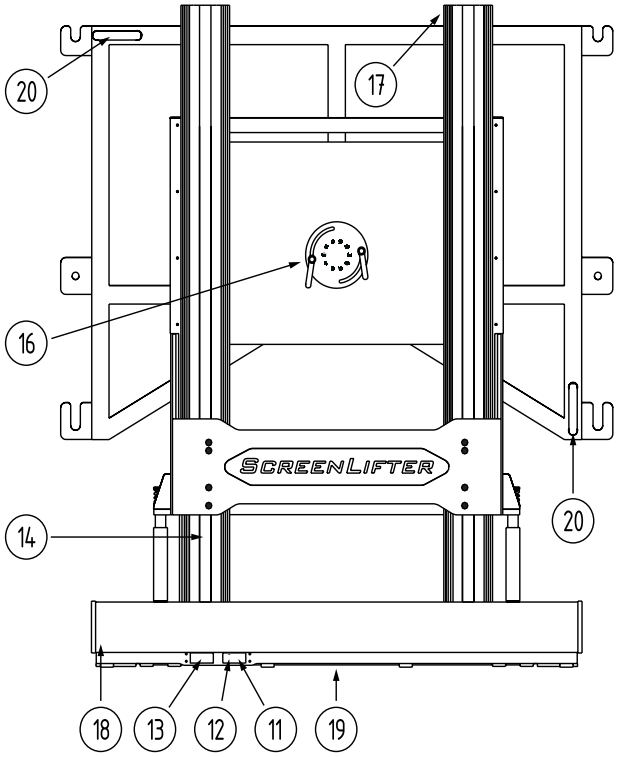
© MediaScreen GmbH

3. Lage und Bezeichnung der Teile

1 Sockel
2 Hubsäule
3 Säulenrahmen
4 Displayrahmen
5 Lagerblech mit Drehlager
6 Gleitschiene- und Lager
7 Stoßdämpfer
8 Transportbolzen
9 Stützgabel Transportbolzen
10 Gummianschläge f. Drehbewegung
11 Stromanschluss
12 EIN/AUS-Schalter
13 Anschlussbuchse f. Kabelfernbedienung
14 Läufer der Hubsäule
15 Bedienfeld
16 Klemmhebel f. Drehbewegung
17 Spiralkabel f. Stromversorgung Display
18 Typenschild
19 Sicherheitsschalter
20 Griff f. Drehung Bildschirm



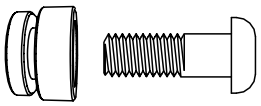
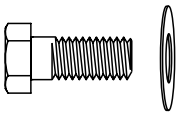




© MediaScreen GmbH

4. Montage des Panasonic TH-103PF an den *ScreenLifter*

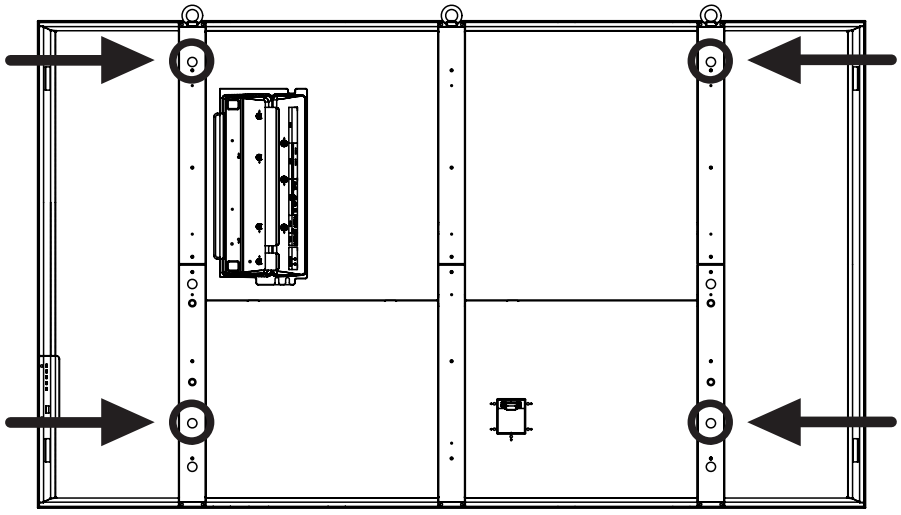
Für die Montage des Panasonic TH-103PF an den *ScreenLifter* benötigen Sie die folgenden Teile aus dem mit dem Panasonic TH-103PF bzw. dem *ScreenLifter* mitgelieferten Zubehör:

Displayaufnahme mit passender Schraube M 16 (4x)	Sicherungsschraube M 16 mit Beilagscheibe (2x)	Kunststoffscheibe (4x)
		

Zusätzlich benötigen Sie einen 10 mm Innensechskantschlüssel für die Displayaufnahmen, und einen 24 mm Gabel-/Ringschlüssel für die Sicherungsschrauben.

ACHTUNG!
Der Rahmen ist kleiner als das Display. Achten Sie auf genügend Platz, vor allem neben und unter dem Rahmen!

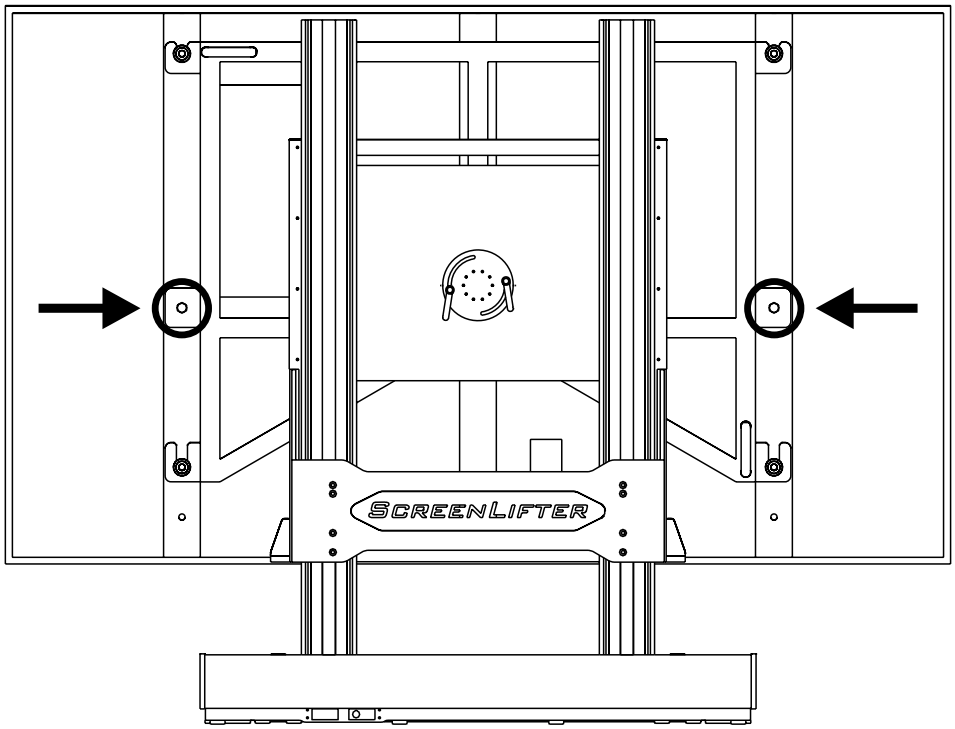
1. Entnehmen Sie gegebenenfalls das Display aus der Verpackung und montieren Sie die Displayaufnahmen wie in der Abbildung beschrieben auf der Rückseite des Displays. Achten Sie darauf die Schrauben ausreichend festzuziehen.

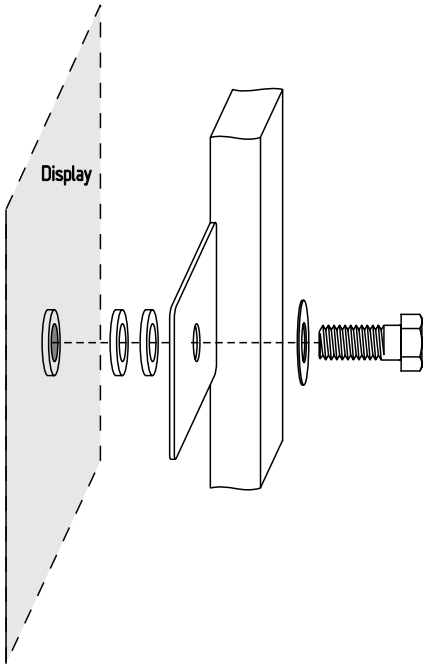


2. Entladen Sie gegebenenfalls den *ScreenLifter* aus dem Transportcase (siehe Abschnitt 5.2). Stellen Sie sicher dass der *ScreenLifter* auf einem stabilen und ebenen Untergrund steht.

© MediaScreen GmbH

3. Führen Sie das Display von oben nach unten in die Laschen des Rahmens ein, so dass die Nut der Displayaufnahme in die Laschen des Rahmens gleitet. Um die Positionierung zu vereinfachen sind die beiden unteren Laschen länger und greifen so zuerst. Achten Sie deshalb zuerst auf die beiden unteren Laschen. Bei richtiger Montage sitzt das Display fest und ohne Spiel auf dem Rahmen und die Bohrungen der mittleren Laschen decken sich mit den Gewindebohrungen im Display.
4. Sichern Sie das Display mit den beiden Sicherungsschrauben wie in den unteren Abbildungen gezeigt. Achten Sie darauf die Schrauben nicht zu fest anzuziehen, um ein Verbiegen der Laschen zu vermeiden.





© MediaScreen GmbH

5. Bedienung des *ScreenLifter*

5.1 Merkmale und Funktion der Steuerungseinheit

Der *ScreenLifter* ist mit einer 2-Kanal Steuerungseinheit ausgestattet, die ein synchrones Verfahren der Läufer in den beiden Hubsäulen erlaubt.

Bedient wird der *ScreenLifter* über das Bedienfeld auf der rechten Seite des Sockels oder über eine Kabelfernbedienung (erhältlich als optionales Zubehör).

Die Abbildung unten zeigt das Bedienfeld mit den "LOAD/UNLOAD" Tasten "LIFT" und "O", den "LIFT SCREEN" Tasten "▼" and "▲" und der "RESET" Taste. Das Bedienfeld besitzt darüberhinaus ein dreistelliges Display zur Anzeige der Höhe der Bildunterkante (in cm).

Die Grundfunktionen sind das Heben und Senken des Sockels zum Entladen und Beladen (LOAD/UNLOAD) und das Auf- und Abfahren des Displays (LIFT SCREEN).

Während des Betriebes des Hubmechanismus wird die Einschaltdauer der Motoren durch die Steuerungseinheit überwacht. Zum Schutz vor Überhitzung schaltet die Steuerungseinheit den Hubmechanismus nach einem kontinuierlichen Betrieb von max. 4 Minuten ab und das Bedienfelddisplay zeigt die Meldung "hot" an. Warten Sie in diesem Fall 20 Minuten bis die Meldung "hot" am Display erloschen ist und Sie den Hubmechanismus wieder in Betrieb nehmen können.

In seltenen Fällen kann ein vertikaler Versatz zwischen den Läufern der beiden Hubsäulen entstehen. Solange der *ScreenLifter* an die Stromversorgung angeschlossen ist, wird ein möglicher Versatz durch die Steuerungseinheit erkannt und automatisch korrigiert. Tritt ein Versatz der Läufer jedoch auf, während der *ScreenLifter* von der Stromversorgung getrennt ist, z.B. während Lagerung oder Transport, muss ein manueller Endlagenabgleich durchgeführt werden (siehe Abschnitt 6.3).

5.2 Entladen des *ScreenLifter* aus dem Transportcase

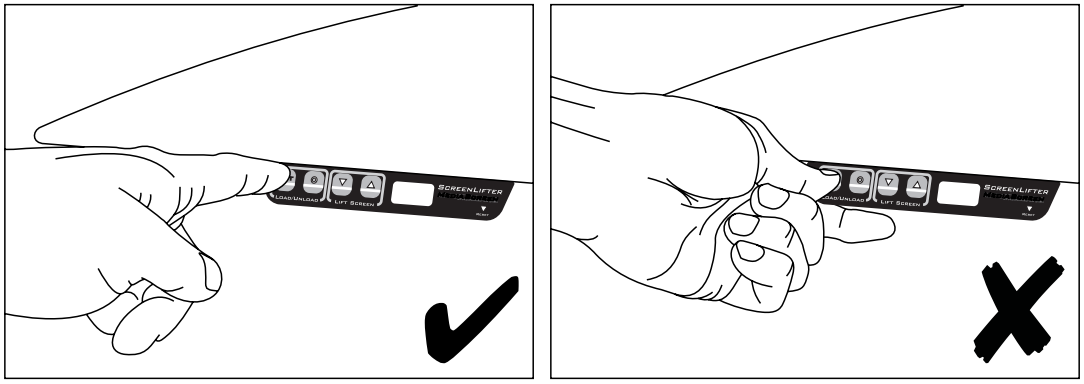
ACHTUNG!
Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme des *ScreenLifter,* ob die vorhandene Stromversorgung den Anforderungen entspricht (siehe Typenschild)!

1. Entfernen Sie die Deckel des Transportcase. Die abgestellten Casedeckel müssen auf jeden Fall gegen Umfallen gesichert werden, da sie selbst keine ausreichende Standsicherheit haben. Es empfiehlt sich die Deckel nebeneinander zu stellen und die sie verbindenden Verschlüsse zu schließen. Schieben Sie den *ScreenLifter* mit dem Rollbrett an die gewünschte Stelle.
2. Schließen Sie den *ScreenLifter* mit dem mitgelieferten Kabel an die Stromversorgung an (230 V/50 Hz) und schalten Sie ihn an (Stromanschluss und EIN/AUS-Schalter befinden sich auf der Rückeite des Sockels). Das Bedienfelddisplay zeigt "040" (±1) an.

© MediaScreen GmbH

3. Drücken und halten Sie die "LIFT" Taste auf dem Bedienfeld, um die Stützfüße abzusenken und den Sockel vom Rollbrett abzuheben. Die Motoren schalten an der korrekten, vorprogrammierten Position automatisch ab (Displayanzeige "025" ±1).
4. Ziehen Sie das Rollbrett nach vorne unter dem Sockel hervor.
5. Drücken und halten Sie die "□" Taste auf dem Bedienfeld, um den Sockel auf den Boden abzusenken. Die Motoren schalten an der korrekten, vorprogrammierten Position automatisch ab (Displayanzeige "046" ±1).

ACHTUNG!
Bei unachtsamer Handhabung während des Absenkens des Sockels besteht Quetschgefahr!



6. Entfernen Sie die Transportbolzen (gegen den Uhrzeigersinn herausschrauben) und ersetzen Sie sie durch die mitgelieferten Abdeckkappen.

ACHTUNG!
Fahren Sie das Display keinesfalls höher, solange die Transportbolzen eingesetzt sind! Missachtung führt zu schwerer Beschädigung des *ScreenLifter* !

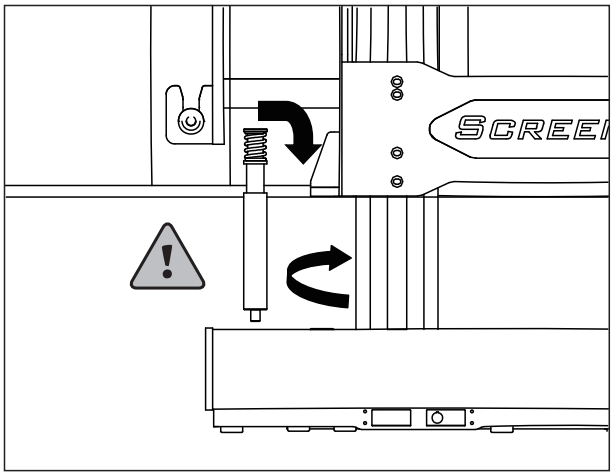
5.3 Einladen des *ScreenLifter* in das Transportcase

1. Drücken und halten Sie die "□" Taste auf dem Bedienfeld, um das Display in die korrekte Position für das Einsetzen der Transportbolzen zu fahren. Die Motoren schalten an der korrekten, vorprogrammierten Position automatisch ab (Displayanzeige "046" ±1).
2. Entfernen Sie die Abdeckkappen und ersetzen Sie sie durch die Transportbolzen (siehe Abbildung auf der nächsten Seite). **Schrauben Sie die Transportbolzen vollständig ein!**
3. Drücken und halten Sie die "LIFT" Taste auf dem Bedienfeld, um die Stützfüße abzusenken und den Sockel vom Boden abzuheben. Die Motoren schalten an der korrekten, vorprogrammierten Position automatisch ab (Displayanzeige "025" ±1).
4. Schieben Sie das Rollbrett (mit den Aussparungen nach hinten) von vorne bis zum Anschlag unter den Sockel. Halten Sie das Rollbrett in Position.

© MediaScreen GmbH

5. Drücken und halten Sie die "□" Taste auf dem Bedienfeld, um den Sockel auf das Rollbrett abzusenken und die Stützfüße einzuziehen. Die Motoren schalten an der korrekten, vorprogrammierten Position automatisch ab (Displayanzeige "040" ±1). In dieser Position sind die Federn der Transportbolzen um ca. 10 mm gespannt; hierdurch wird der *ScreenLifter* sicher auf dem Rollbrett verankert.

6. Schalten Sie den *ScreenLifter* aus und trennen Sie ihn von der Stromversorgung. Setzen Sie die beiden Casedeckel auf das Rollbrett und schließen Sie alle Verschlüsse. Der *ScreenLifter* ist nun transportbereit.



5.4 Heben und Senken des Displays

Kontrollieren Sie, ob die Transportbolzen entfernt sind.

Achten Sie bei der Bedienung des ScreenLifter auf genügend Abstand zu anderen Gegenständen, Decken, Personen, usw.

Die maximale kontinuierliche Betriebsdauer des Hubmechnismus von 4 Minuten EIN darf keinesfalls überschritten werden! Halten Sie vor Wiederinbetriebnahme des Hubmechanismus eine Abkühldauer von 20 Minuten ein.

Benutzen Sie die "▼" and "▲" Tasten auf dem Bedienfeld, um die Position des Displays zwischen der niedrigstmöglichen ("046" ±1) und der höchstmöglichen (" 160") Stellung zu verändern. Halten Sie die jeweilige Taste gedrückt bis die gewünschte Position erreicht ist.

© MediaScreen GmbH

5.5 Drehen des Displays

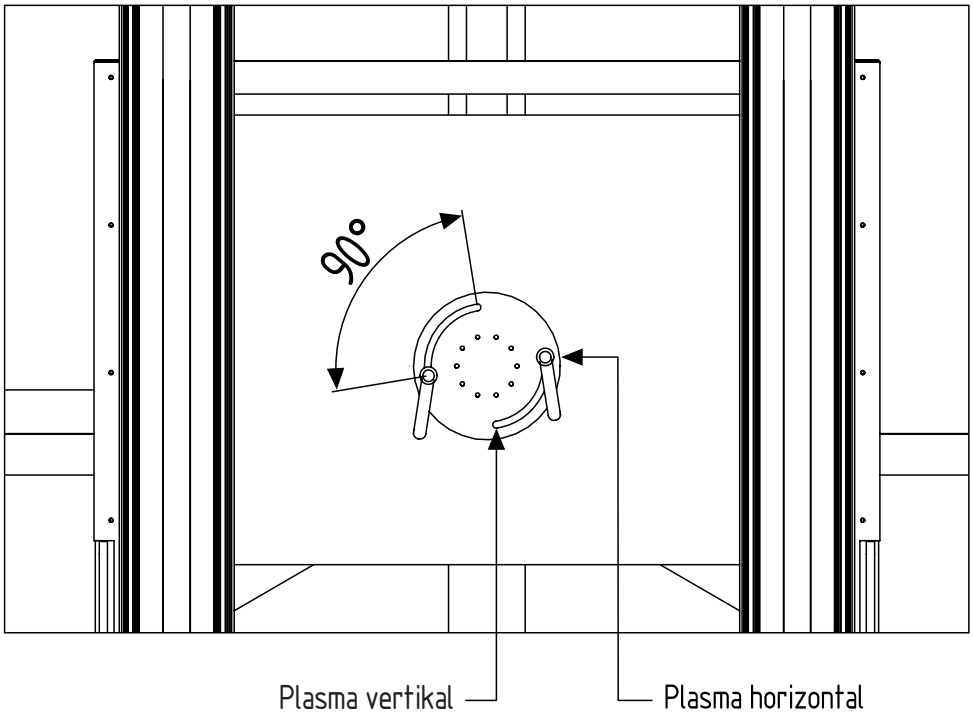
Mit dem *ScreenLifter* können sie das Panasonic TH-103PF um 90° im Uhrzeigersinn (von vorne gesehen) drehen und in dieser vertikalen Orientierung auch auf- und abfahren.

Achten Sie vor dem Drehen des Displays auf die Höhe der Unterkante. Um eine freie Drehung ohne Beschädigung von Display oder *ScreenLifter*-Sockel zu gewährleisten, muß das Bedienfelddisplay mindestens Position "080" anzeigen!

Vergewissern Sie sich vor dem Drehen, dass das Display mit den zwei Sicherungsschrauben am Rahmen gesichert ist.

Zum Drehen lösen Sie die beiden Klemmhebel durch eine Umdrehung nach links und drehen das Display langsam um 90° bis zum Anschlag. Dann die Klemmhebel wieder schließen.

Die Stellung der Hebel kann durch Ziehen und Drehen stufenlos verändern werden. So kann die gewünschte Ausrichtung vor und nach dem Klemmen eingestellt werden.



Vergessen Sie nicht, den Bildschirm vor dem Einladen des *ScreenLifter* in das Transportcase in die horizontale Stellung zu bringen!

© MediaScreen GmbH

6. Anhang

6.1 Technische Daten

ScreenLifter

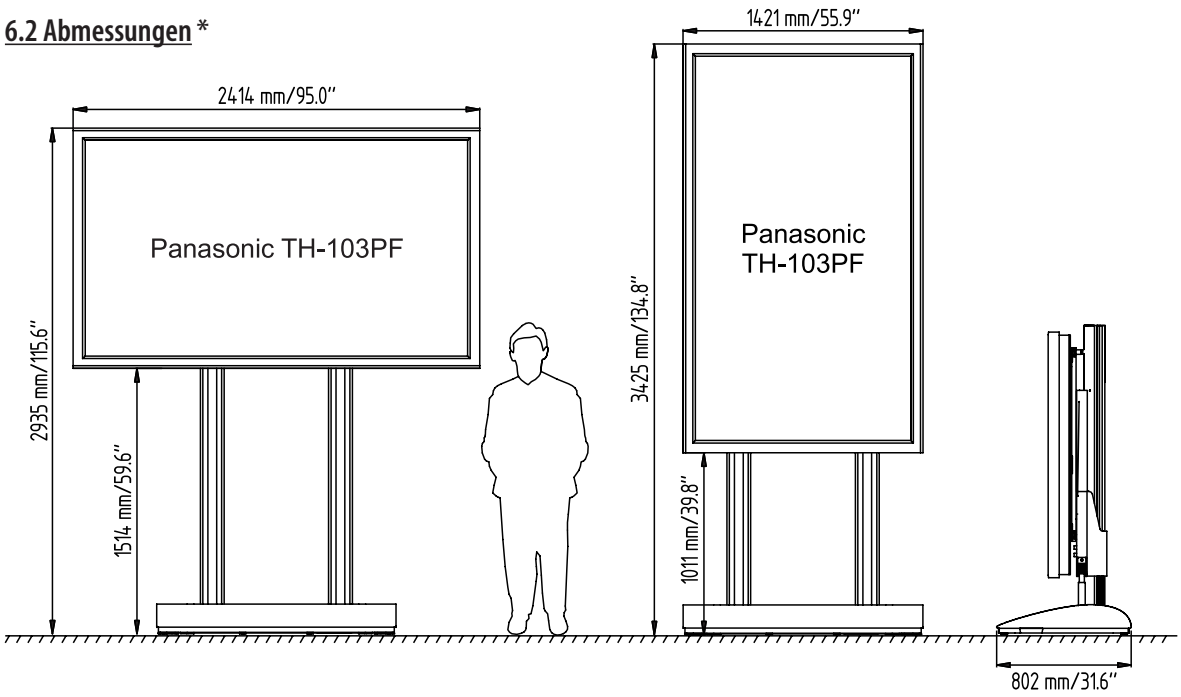
Abmessungen (B x H x T, o. Display)	1420 mm x 1793 mm x 802 mm
Gewicht (o. Display)	217 kg
Farbe	Aluminium: eloxiert EV 1, Stahl: RAL 9011
Hub	1360 mm
Hubgeschwindigkeit	15 mm/s
Isolationsklasse Hubsäulen	E
Schutzart Hubsäulen	IP 42
Spannungsversorgung	230 V AC / 50 Hz
Leistungsaufnahme Standby (o. Display)	2-5 W
Leistungsaufnahme (o. Display)	400 W (bei 230V AC)
Max. Leistungsaufnahme (o. Display)	900 W (bei 230V AC)
Betriebstemperatur	+5°C bis +45°C
Lagertemperatur	-20°C bis +60°C
Betriebsluftfeuchtigkeit	5 %–85 % (nicht kondensierend)
Endschalter	mechanisch, obere und untere Endlage
Schutzklasse	I
Schaltleistung	17% (4 min. EIN / 20 min. AUS)
Max. zul. Abmessungen Display (B x H x T)	2414 mm x 1421 mm x 129 mm
Max. zul. Gewicht Display	220 kg
Max. zul. Leistungsaufnahme Display	2000 W (bei 230 V AC)

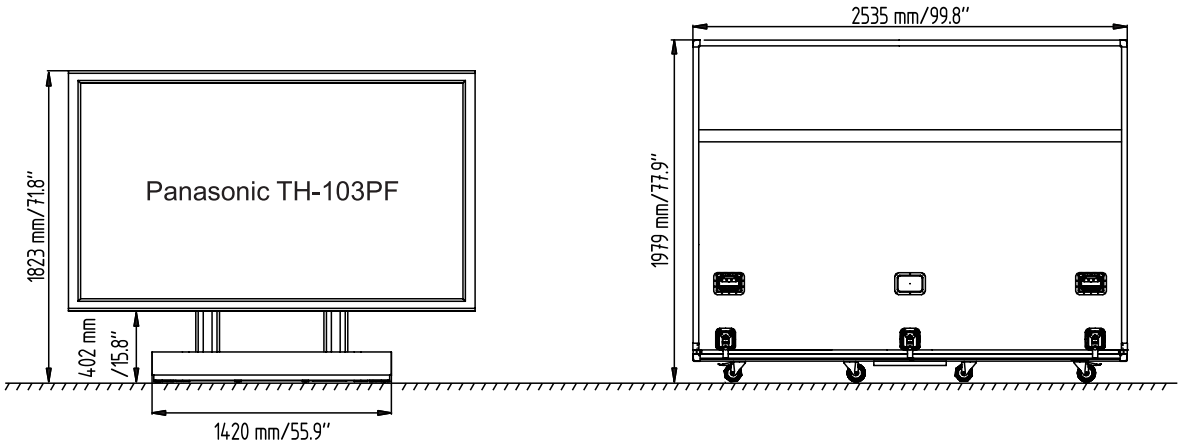
Transportcase

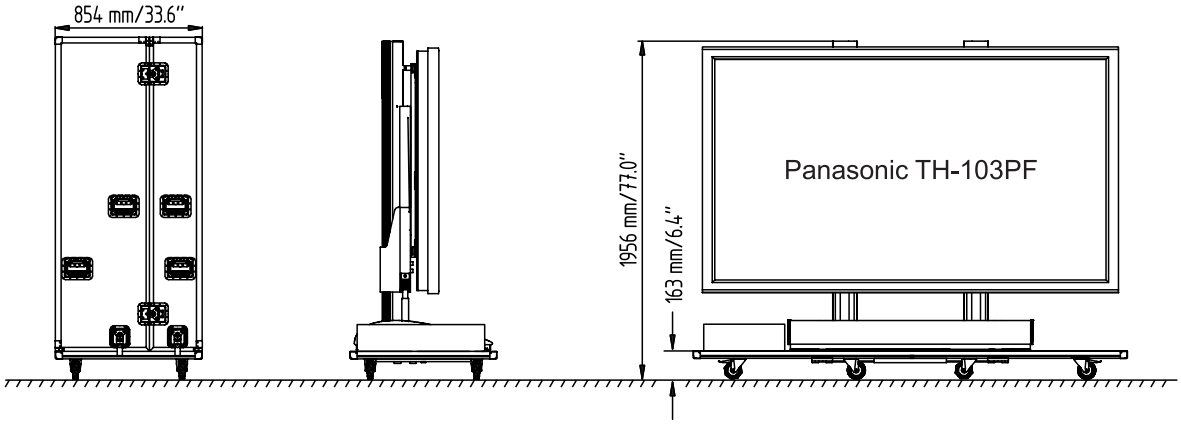
Abmessungen (B x H x T)	2535 mm x 1979 mm x 854 mm
Gewicht	214 kg
Rollen	8 drehbare Schwerlastrollen (4 gebremst)
Erhältliche Farben	Schwarz, Grau, Blau

© MediaScreen GmbH

6.2 Abmessungen *







* **Einige Abmessungen beruhen auf Angaben des Displayherstellers. Hieraus können sich Abweichungen ergeben, die sich dem Einfluss der MediaScreen GmbH entziehen.**

ACHTUNG!
Angaben nur gültig im Zusammenhang mit Panasonic TH-103PF!

© MediaScreen GmbH

6.3 Endlagenabgleich der Hubsäulen

In seltenen Fällen kann ein vertikaler Versatz zwischen den Läufern der beiden Hubsäulen entstehen. Solange der *ScreenLifter* an die Stromversorgung angeschlossen ist, wird ein möglicher Versatz durch die Steuerungseinheit erkannt und automatisch korrigiert. Tritt ein Versatz der Läufer jedoch auf während der *ScreenLifter* von der Stromversorgung getrennt ist, z.B. während Lagerung oder Transport, muss ein manueller Endlagenabgleich durchgeführt werden.

Der Endlagenabgleich sollte möglichst ohne montiertes Display durchgeführt werden.

Endlagenabgleich durchführen:

1. Drücken und halten Sie die "RESET" Taste auf dem Bedienfeld — beide Läufer setzen sich nach unten in Bewegung.
2. Sobald der untere der beiden Läufer seine Endlage erreicht schalten beide Motoren ab und Sie hören ein Klickgeräusch von der Steuerungseinheit.
3. Lassen Sie die "RESET" Taste los und drücken und halten Sie sie sogleich erneut — der obere der beiden Läufer setzt sich nach unten in Bewegung. Sobald auch er seine Endposition erreicht hat schaltet der Motor ab und Sie hören wieder ein Klickgeräusch. Der Endlagenabgleich ist nun durchgeführt und der *ScreenLifter* ist wieder normal einsatzbereit.

6.4 Problembehebung

Problem: *ScreenLifter* reagiert nicht auf Eingaben am Bedienfeld.

Mögliche Ursache(n): Stromversorgung unzureichend — überprüfen Sie ob die vorhandene Stromversorgung den Anforderungen des *ScreenLifter* entspricht (Abschnitt 6.1: Technische Daten).

Netzanschlusskabel nicht korrekt eingesteckt — überprüfen Sie die Verbindung.

Bei Verwendung der optionalen Kabelfernsteuerung: Möglicherweise ist das Kabel nicht korrekt eingesteckt — überprüfen Sie die Steckverbindung, v.a. die Orientierung des Steckers zur Buchse.

Netzanschlusskabel/Kabelfernbedienung fehlerhaft/defekt — ersetzen Sie das fehlerhafte Teil, oder kontaktieren Sie den Händler.

Bedienfeld defekt — kontaktieren Sie den Händler

Steuerungseinheit defekt — kontaktieren Sie den Händler.

Problem: Das Display lässt sich nur entweder aufwärts oder abwärts verfahren.

Mögliche Ursache(n): Bedienfeld defekt — kontaktieren Sie den Händler.

Steuerungseinheit defekt — kontaktieren Sie den Händler.

© MediaScreen GmbH

Problem: Während der Aufwärtsbewegung stoppt der Hubmechanismus bei Position "040" (± 1).

Mögliche Ursache(n): Der Sicherheitsschalter auf der Unterseite des Sockels wird möglicherweise durch Fremdkörper auf dem Boden betätigt — setzen Sie die Transportbolzen ein, heben Sie den Sockel und überprüfen Sie den Boden auf Fremdkörper. Der Sicherheitsschalter befindet sich ca. eine Handlänge einwärts von der Mitte der Vorderkante des Sockels.

Steht der *ScreenLifter* auf zu weichem Untergrund (z.B. Teppich), sinkt er möglicherweise so weit ein, dass der Sicherheitsschalter auf der Unterseite des Sockels betätigt wird — sorgen Sie für einen festen Untergrund.

Das Verbindungskabel zwischen Sicherheitsschalter und Steuerungseinheit ist möglicherweise nicht korrekt eingesteckt — setzen Sie die Transportbolzen ein, heben Sie den Sockel, greifen Sie unter den Sockel, folgen Sie dem schwarzen Spiralkabel vom Sicherheitsschalter zur Steuerungseinheit und überpfüfen Sie den Stecker (RJ11) auf korrekten Sitz.

Sicherheitsschalter/Anschlusskabel defekt — kontaktieren Sie den Händler.

Problem: Das Bedienfelddisplay zeigt die Meldung "hot" an.

Ursache: Der Hubmechanismus wurde kontinuierlich für 4 Minuten betrieben und zur Vermeidung von Überhitzung automatisch abgeschaltet — warten Sie 20 Minuten bevor Sie den Hubmechanismus wieder in Betrieb nehmen. Sollte das Problem weiterhin bestehen, kontaktieren Sie den Händler.

Problem: *ScreenLifter* fährt nur in kleinen Schritten aufwärts.

Mögliche Ursache(n): Mechanische Verspannung auf Grund eines vertikalen Versatzes zwischen den Läufern führt zu einer Überlastabschaltung — prüfen Sie auf vertikalen Versatz und führen Sie gegebenenfalls einen Endlagenabgleich durch (siehe Abschnitt 6.3)

Der *ScreenLifter* steht auf unebenem oder geneigtem Untergrund. Die veränderten Lastverhältnisse führen aus Sicheheitsgründen zu einer Überlastabschaltung — sorgen Sie für eine geeignete Standfläche.

Steuerungseinheit defekt — kontaktieren Sie den Händler.

© MediaScreen GmbH

MEDIASCREEN
BILDKOMMUNIKATION GMBH

Kontakt

www.mediascreen.de

Tel.: **+49 89 697 994 60**
Fax: **+49 89 687 994 70**
email: **info@mediascreen.de**

MediaScreen GmbH
Tegernseer Landstraße 161
D-81539 München

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Änderungen die der Weiterentwicklung des Produktes dienen vorbehalten.

© 10/2008 MediaScreen GmbH.